

Frankfurt, 01. Oktober 2015

### **AXA IM aktuell: Wie schwer fällt der „Volkswagen-Schock“ für die deutsche Wirtschaft aus?**

**Volkswirt Maxime Alimi hat für drei Szenarien berechnet, wie sich der Abgasskandal auf das Bruttoinlandsprodukt auswirkt. Sein Ergebnis: Im schlimmsten Fall kommt es zu einem Einbruch von 1,1 Prozent.**

Die unmittelbaren Auswirkungen des Skandals um die Diesel-Abgasmanipulation bei Volkswagen (VW) auf die Finanzmärkte waren heftig. Bis die Bedeutung des Skandals für die deutsche Volkswirtschaft insgesamt klar wird, könnte es dagegen länger dauern. Davon geht zumindest Maxime Alimi, Volkswirt im Team für Research & Investment Strategy bei AXA Investment Managers, aus. „Die Auswirkungen des Skandals einzuschätzen bringt zwei wesentliche Schwierigkeiten mit sich“, schreibt der Ökonom in einem aktuellen Researchkommentar. „Zunächst ist das Ausmaß des Schocks unklar. Es scheint sicher, dass VW noch lange an den Auswirkungen des Skandals auf seinen Ruf und seine finanzielle Situation zu knabbern haben wird. Aber ist es nur ein Schock für VW – oder ein Schock für die Dieselsektortechnologie insgesamt? Werden sich die Verbraucher weltweit von der deutschen Automobilindustrie abwenden? Oder noch schlimmer: Ist sogar die Marke Made in Germany in Gefahr?“ Die zweite Schwierigkeit bestehe darin zu erfassen, wie die Auswirkungen des Skandals auf die Volkswirtschaft insgesamt überschwapen könnten, so Alimi weiter: „Der Automobilsektor ist für die gesamte Industrie von zentraler Bedeutung und greift auf viele andere Branchen als Zulieferer zurück. Das kann zu besonders großen Verstärkungseffekten führen.“

Der Experte entwirft drei Szenarios für die Zukunft, um sich dem tatsächlichen Ausmaß dieses Effekts anzunähern. Im ersten Szenario kommt es zu einem Einbruch des VW-Absatzes um

10 Prozent auf dem heimischen und 20 Prozent auf dem internationalen Markt. Allerdings profitieren in diesem Szenario vor allem die anderen deutschen Automobilhersteller von diesem Einbruch. „Dieser Fall wäre relativ gut für die deutsche Wirtschaft, und es käme lediglich zu einem Absinken des Bruttoinlandsproduktes (BIP) um 0,1 Prozent“, kommentiert Alimi.

Ungünstiger fällt das zweite Szenario aus. In diesem breitet sich die – hypothetische – VW-Absatzkrise auch auf die deutschen Wettbewerber aus. Die einzigen Profiteure sind ausländische Automobilkonzerne. In diesem Fall könnte es Alimi zufolge zu einem Einbruch des BIP um 0,4 Prozent kommen. Im dritten Szenario schließlich – Alimi hat es „Made in Germany“-Schock getauft – wirkt sich der durch den Skandal ausgelöste Vertrauensverlust auch auf Exporte von Unternehmen anderer Branchen aus. Die Auswirkungen einer solchen Vertrauenskrise wären erheblich: Sie könnten das BIP um 1,1 Prozent sinken lassen.

Und damit nicht genug – die negativen Folgen des Skandals müssen nicht an den Landesgrenzen Halt machen, wie Alimi erläutert. „Nicht nur in Deutschland ist die Automobilindustrie ein zentraler Bestandteil der Wirtschaft. Allein die deutsche Autoindustrie importiert 25 Prozent ihrer Ausgangsmaterialien. Nachbarländer wie Frankreich und Tschechien, aber auch Österreich und Spanien werden die Schockwellen vermutlich auch spüren.“ Zudem zähle auch eine dauerhafte Krise der Dieselsechnologie zu den möglichen Folgen des Manipulationsskandals. Werde eine solche Krise Realität, könne die gesamte europäische Automobilindustrie betroffen sein – immerhin würden aktuell mehr als 50 Prozent der verkauften Autos mit Diesel betankt.

## Kontakt

Daniela Hamann  
[daniela.hamann@axa-im.com](mailto:daniela.hamann@axa-im.com)  
+49 (0)69 90025 2108

Dr. Holger Handstein  
[holger.handstein@ergo-komm.de](mailto:holger.handstein@ergo-komm.de)  
+49 (0)221 912887 19

## AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 694 Mrd. Euro (Stand: Juni 2015) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.300 Mitarbeitern an 28 Standorten ist AXA IM weltweit in 21 Ländern tätig.

Besuchen Sie uns auf: [www.axa-im.de](http://www.axa-im.de)

## Multi-Experte

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA IM in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß den Kundenbedürfnissen zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter [www.axa-im.de](http://www.axa-im.de)

**Allgemeine Hinweise:** Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter [www.axa-im.de](http://www.axa-im.de) bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter [www.axa-im.at](http://www.axa-im.at). **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

---

Besuchen Sie uns auf: [www.axa-im.de](http://www.axa-im.de)